



Der Natur-Erlebnis-Raum ist jetzt um insgesamt zehn „Pebstones“ und vier Sonnenliegen reicher.

## Sitzsteine und Sonnenliegen

### Letztes Projekt im Natur-Erlebnis-Raum umgesetzt

**Arnsberg.** Das 24. und damit letzte Bau-Projekt im Natur-Erlebnis-Raum wurde jetzt fertiggestellt: Im Bereich der Beachvolleyballanlage wurden Sitzsteine aus Beton und Sonnenliegen mit Blick auf die Ruhr eingebaut.

23 Projekte wurden in den vergangenen drei Jahren mit insgesamt über 400 Helfern durchgeführt. Den Schlusspunkt der Baumaßnahme hat Projektleiter Ralf Schmidt vom Grünflächenmanagement nun selbst mit seinen Kollegen von den Technischen Diensten Arnsberg gesetzt. Zwölf Mitarbeiter der Bereiche Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Friedhofsverwaltung, Kfz-Werkstatt und

Grünflächenmanagement haben im Rahmen einer internen städtischen Veranstaltung die insgesamt zehn „Pebstones“ und vier Sonnenliegen eingebaut. Fundamentlöcher wurden von Hand ausgehoben und die Elemente nach Anleitung in Beton eingebaut. Damit sind die Bauarbeiten nun vollständig abgeschlossen.

#### Gründung eines Freundeskreises

Der Natur-Erlebnis-Raum hat sich schon jetzt zu einem „Besuchermagneten“ entwickelt, an dem künftig weitere Projekte und Veranstaltungen stattfinden werden. So sind beispielsweise im Rahmen

des Kunstsommers die Projekte „Spontanes aus dem Weidenhaus“, „Ausdrucksmalerei“ und „Kräutersalz und Blütenzucker“ im Natur-Erlebnis-Raum angesetzt. Zudem liest Sabine Trost Geschichten im Weidenhaus. Auch das im vergangenen Jahr ins Leben gerufene „Lichterfest“ in der Adventszeit soll nun regelmäßig stattfinden.

Für das Labyrinth soll ein „Freundeskreis“ gegründet werden, der künftige Veranstaltungen im Labyrinth/Natur-Erlebnis-Raum plant und organisiert. Wer Interesse daran hat, hier mitzuarbeiten, kann sich gerne beim Grünflächenmanagement unter ☎ 02932/2014139 oder per E-Mail an [r.schmidt@arnsberg.de](mailto:r.schmidt@arnsberg.de) melden.